



Ganz
klangvoll

Kulturstiftung Sachsen-Anhalt
Foto: Johann-Jakob Hinz

Harz

Orgelgeschichte

Halberstadt gehört zu den deutschen Städten, die eine über 1000-jährige faszinierende und vielfältige Orgeltradition aufweisen.

Die Orgelschätze reichen über die Jahrhunderte hinweg von der Domorgel im Mittelalter über die Renaissanceorgel aus Schloss Gröningen bis zum mächtigen barocken Orgelprospekt im Dom.

Klänge über Raum und Zeit laden zu einmaligen Erfahrungen beim Besuch des langsamsten Musikstückes der Welt, dem John-Cage-Orgel-Kunst-Projekt ein.

In Halberstadt wirkten so bedeutende Musiker und Musikwissenschaftler wie Michael Praetorius (1571–1621) und Andreas Werckmeister (1645–1706).

Noch heute findet sich eine hohe Dichte an historischen und modernen Orgeln in der Stadt.

Mit der Orgelbaufirma Hüfken (www.orgelbau-huefken.de) reicht die Tradition, welche die mitteldeutsche Kulturlandschaft nachhaltig geprägt hat, bis heute.

Mehrere große, von Bürgerinitiativen geförderte Orgelprojekte lassen Traditionelles in Orgelbau und Orgelmusik wieder aufleben und spannen den Bogen in die Zukunft. Vielfältige Veranstaltungen unterstützen diese Vorhaben und finden mit den gemeinsamen Orgeltagen ihren Höhepunkt.



Eintrag im Bundesweiten Verzeichnis
und in der Repräsentativen Liste des
Immateriellen Kulturerbes der Menschheit
**Orgelbau
und Orgelmusik**



Informationen unter
www.orgelstadt-halberstadt.de

Folgen Sie uns auch
auf Facebook und Instagram



Domorgel

Von der 1718 eingeweihten Orgel ist der mächtige Orgelprospekt als eine der eindrucksvollsten Leistungen barocker Orgelarchitektur in Mittel- und Norddeutschland erhalten. Seine drei Spieltische sind ein Unikum, das Schicksal des Lichttunnels durch die Orgel erzählt eine besondere Geschichte. Ziel des Projektes „Durch die Orgel Licht“ ist die Restaurierung des Prospektes mit Wiedergewinnung der außergewöhnlichen historischen Lichtführung durch die Orgel, sowie die Erneuerung der Orgel in der Musiktradition des Domes.



Dom St. Stephanus & St. Sixtus
Domplatz 16a
Foto: S. Pipke



David-Beck-Orgel

Bischof Heinrich Julius beauftragte David Beck mit dem Bau einer Orgel für seine Schlosskapelle in Gröningen. 1596 wurden zur Weihe 53 namhafte deutsche Organisten eingeladen. Mit prunkvollem Gehäuse und einzigartiger Klangpracht sollte sie die bedeutendste Orgel Nordeuropas werden. 1770 gelangte sie in die Martinikirche. Der Förderverein „Organum Gruningense Redivivum – die Michael –Praetorius – Orgel für St. Martini in Halberstadt e.V.“ verfolgt die Wiederherstellung der zurzeit nicht spielbaren Orgel.



Martinikirche
Martiniplan 1
Foto: M. Linde



John-Cage-Orgel-Kunst-Projekt

1361 erklingt im Dom die berühmte gotische Orgel und gilt als größte und modernste ihrer Zeit, erstmals beschrieben mit 3 Klaviaturen, Pedal und 12-töniger Tastatur – ein Meilenstein in der Musikgeschichte und Bezugspunkt für das John-Cage-Orgel-Kunst-Projekt. John Cage (1912–1992) schuf die Komposition ORGAN²/ASLSP mit der Spielvorschrift „As SLOW as Possible“. Seit dem Jahr 2001 ertönt in der Kirche des Burchardiklosters das langsamste Musikstück der Welt und soll seinen Klang über 639 Jahre in die Zukunft tragen.



Burchardikloster
Cage-Haus, Am Kloster 1
Foto: A. Wegener

Jesse-Orgel

Die Jesse-Orgel ist ein Geschichtsbuch des Halberstädter Orgelbaus. 1787 von Christoph Jesse erbaut, wurde sie später durch viele Halberstädter Orgelbauer technisch auf den neusten Stand gebracht. Vermutlich sind Register aus der Vorgängerorgel von Compenius erhalten und verschiedene Jesse-Originalteile noch vorhanden. Die schrittweise Restaurierung der Orgel erfolgt durch die Firma Hufken mit Hilfe vieler Spenden.



Moritzkirche
Moritzplan 1

Foto: Th. Kruse

Weitere Orgeln in Halberstadt



Johanniskirche

Orgel von Hülle, 1926



Liebfrauenkirche

Orgel von Schuster, 1954



Andreaskirche

Orgel von Eule, 1997



Katharinenkirche

Orgel von Bergen, 1875



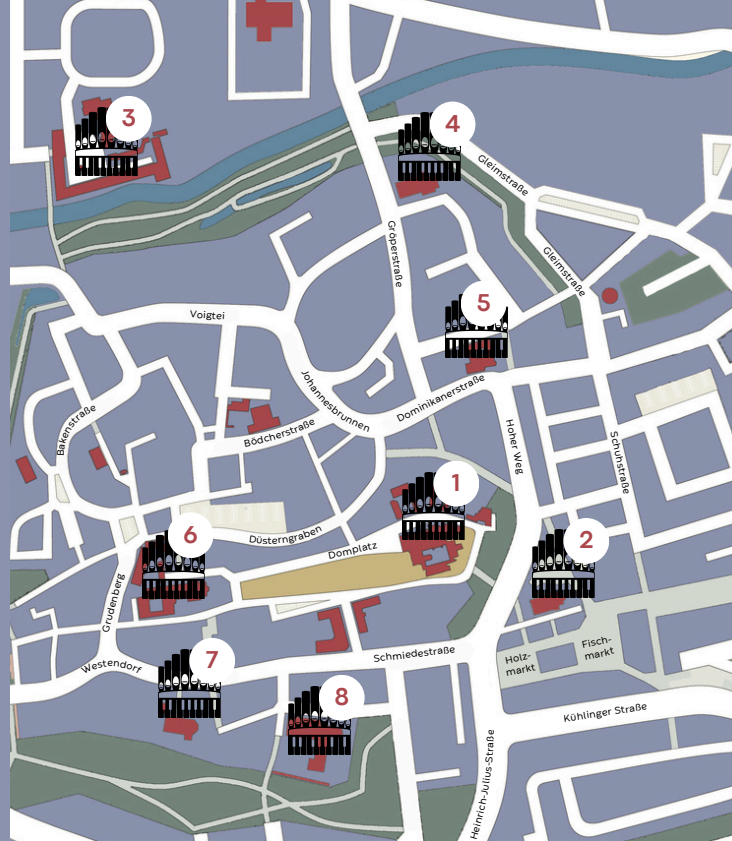
Claviorganum

Privatbesitz Hufken, 2012



Kirche von Klein Quenstedt

Orgel von Papenius, 1741



- | | |
|---------------------------------|--------------------|
| 1 Dom | 5 Katharinenkirche |
| 2 Martinikirche | 6 Liebfrauenkirche |
| 3 John-Cage-Organ-Kunst-Projekt | 7 Johanniskirche |
| 4 Moritzkirche | 8 Andreaskirche |

Weitere Informationen und Buchung
von Orgelführungen über die



Tourist Information Halberstadt

Holzmarkt 1

38820 Halberstadt

Telefon: +49 (0)3941 551815

tourist-info@halberstadt.de

www.halberstadt-tourismus.de



Layout & Gestaltung

Stadtmarketing Halberstadt | Holzmarkt 1 | 38820 Halberstadt

stadtmarketing@halberstadt.de | www.halberstadt.de

Stand 2025

Fotos: Kirchengemeinden Halberstadt
Johannes Hufken (Claviorganum)